

2x Ø BT
17.05.18 J.

- 17.05.2018
Antrag zur Senkung der Grundsteuer B

Fraktion FWG/ Piraten

BB	Stellv. BM	JU	UB	BA	SV	HA	FI	RB	GV	
X		Ø						Ø	ORM B	-
WV T:				Gemeinde Barleben		Eilt	So-fort		OBM E	
Lfd. Nr.		2737		Datum		17. MAI 2018		OBM M		
RU	AE	SN	ALB	z. B.	z. K.	Ant. IV	Ant. BV			

27.4.2018

Antrag zur **Senkung der Grundsteuer B und deren Finanzierung**

Wir beantragen:

3

1. Die Grundsteuer B zum nächstmöglichen Zeitpunkt von 750 wieder auf 450 Prozent zu senken.
2. Beim Verkauf der gemeindeeigenen Grundstücke im Baugebiet "Schinderwuhne Süd" den Verkaufserlös unverzüglich an die Gemeinde (als Gewinnausschüttung an die Gesellschafterin) zu überweisen.

Begründung:

Gemäß der Information des Bürgermeisters auf den Grundsteuerbescheiden 2018 fehlen in der Gemeindekasse bis 2023 ca. 1,7 Mio. €, sodass die Gemeinde gezwungen gewesen war, eine Erhöhung der Grundsteuer B von 450 auf 700 Prozent zum 1.1.2018 vorzunehmen. Als Grund wurden die angeblich nicht genügend erhöhten Elternbeiträge zu den KiTa-kosten benannt und dass es angeblich keinen „sinnvollen“ Vorschlag für eine Ersatzfinanzierung von den hierfür verantwortlichen Gemeinderäten gegeben hätte.

Die Steuereinnahmen der Gemeinde werden laut Aussagen der Verwaltung im Jahr 2018 um ca. 7,7 Mio. € steigen, allein bis 2021 um ca. 19 Mio. € über die im geltenden HKK geplanten Summe hinaus (s. Haushaltsplanentwurf 2018, S.65 und Vergleich HH 2017 S. 97). Es gibt dadurch für die im letzten Jahr beschlossene Steuererhöhung keinen sachlichen Grund mehr. Eine Verplanung auch dieser Mehreinnahmen für Projekte im Haushalt bei gleichzeitiger Steuererhöhung lehnen wir ab!

Des Weiteren hatte unsere Fraktion mehrere Einsparungs- und Gegenfinanzierungsvorschläge zum letzten Haushalt eingebracht (s. Protokolle). Einer davon war, die gemeindeeigenen Grundstücke im Baugebiet "Schinderwuhne Süd" an einen Erschließungsträger zu verkaufen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.09.2017 auch diesen Vorschlag von uns abgelehnt. Drei Monate später, am 18.12.17 fand die Gesellschafterversammlung der Barlebener Grundstücks- und Verwertungsgesellschaft mbH statt. Völlig überraschend stellten wir fest, dass nun (nicht öffentlich) unser Vorschlag vom 28.09.2017 aufgegriffen wurde und die gemeindeeigenen Grundstücke im Baugebiet "Schinderwuhne Süd" verkauft werden sollen. Schon für das Jahr 2018 wurde ein Verkaufserlös in den Wirtschaftsplan der Gesellschaft eingestellt, der den o.g. Fehlbetrag von 1,7 Mio. € bei weitem übersteigt (s. Wirtschaftsplan, S. 1)! Aufgrund dieser zusätzlichen Einnahmemöglichkeit der Gemeinde Barleben beantragen wir, diesen Verkaufserlös in den Haushalt der Gemeinde zurückzuführen und für die Steuersenkung der Grundsteuer B zu nutzen, da im Wirtschaftsplan 2018 der Gesellschaft lediglich die Rückzahlung der Darlehen geplant ist.

Dr. E. Appenrodt



Handwritten signature and date: 17.05.18